

18.01.2011 – 07:46 Uhr

comparis.ch zu den Versicherungsmodell-Wechslern - Alternative Modelle gewinnen kaum mehr Versicherte

Zürich (ots) -

Mit zusätzlich 2,5 Prozentpunkten haben die Hausarzt-, Telmed- oder HMO-Modelle deutlich weniger Versicherte gewonnen als im Vorjahr. Dies zeigt eine Umfrage von comparis.ch. Deutsch-schweizer wechseln häufiger in ein alternatives Modell als Westschweizer. Insgesamt hat knapp eine halbe Million Versicherte auf dieses Jahr hin das Versicherungsmodell gewechselt.

Rund eine Million Versicherte haben auf dieses Jahr hin die Krankenkasse gewechselt, wie eine repräsentative Umfrage des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch gezeigt hat. (1) Vor einem Jahr haben viele Versicherte den Kassenwechsel genutzt, um gleich auch ihr Versicherungsmodell zu wechseln. Die Folge davon: die alternativen Versicherungsmodelle, wie das Hausarzt-, Telmed- oder HMO-Modell, konnten viele neue Versicherte gewinnen. Auf dieses Jahr hin haben die alternativen Versicherungsmodelle nicht mehr im gleichen Ausmass zugelegt, wie eine vertiefte Auswertung der Comparis-Umfrage zeigt.

Vor einem Jahr stieg gemäss Santésuisse-Datenpool der Anteil der Versicherten in einem alternativen Modell um 13 Prozentpunkte. Dieses Jahr legten die Alternativen gemäss der repräsentativen Umfrage von comparis.ch nur rund 2,5 Prozentpunkte zu. «Angesichts des enormen Wachstums der alternativen Modelle vor einem Jahr, überrascht der geringe Zuwachs dieses Jahr. Offensichtlich haben diese Modelle eine gewisse Sättigung erreicht», sagt Jonas Grossniklaus, Krankenkassen-Experte bei comparis.ch. «Wer sich für ein alternatives Modell interessiert, hat scheinbar grösstenteils bereits in den letzten Jahren in ein solches gewechselt».

Ein weiteres Wachstum der alternativen Versicherungsmodelle wäre durchaus möglich, dafür müssten die Anreize für die Versicherten jedoch angepasst werden. Im Rahmen der Managed-Care-Vorlage, die im Parlament diskutiert wird, ist dies geplant. Managed Care ist letztlich die konsequente Weiterentwicklung der aktuellen alternativen Versicherungsmodelle. Eine von comparis.ch im Dezember veröffentlichte Befragung zeigt, dass sich 57 Prozent der Versicherten bei entsprechendem Anreiz für Managed Care entscheiden würden. (2) «Dass die alternativen Versicherungsmodelle dieses Jahr nicht gleich stark zulegen konnten, zeigt, wie wichtig die Anreize in der Managed-Care-Vorlage sind», erklärt Grossniklaus.

Alternative Versicherungsmodelle in der Deutschschweiz beliebter Deutschschweizer haben dieses Jahr nicht nur häufiger die Krankenkasse gewechselt als Westschweizer, sie haben auch häufiger vom Standardmodell in ein alternatives Modell gewechselt. In der Deutschschweiz wechselten 3 Prozent aller Versicherten vom Standard- zu einem alternativen Modell, in der Romandie ist es nur 1 Prozent der Versicherten. Auf das Jahr 2011 hin haben insgesamt 5,5 Prozent oder 430'000 Versicherte das Versicherungsmodell gewechselt.

(1) Vgl. Medienmitteilung «Eine Million wechselt die Krankenkasse» vom 13. Dezember 2010. Abrufbar unter: <http://goo.gl/GzvRk>

(2) Vgl. Medienmitteilung «Differenzierter Selbstbehalt als Geheimrezept» vom 7. Dezember 2010. Abrufbar unter: <http://goo.gl/gNiVp>

Kontakt:

Jonas Grossniklaus
Krankenkassen-Experte

Telefon: 044 360 34 00
E-Mail: media@comparis.ch
www.comparis.ch/krankenkassen

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100617429> abgerufen werden.